



Errichtung von Moorgrabenstauanlagen zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes im Moorgebiet Wärche



PROJEKTINFORMATIONEN

Projektzeitraum

2019 bis 2023
Leistungsphasen 3 bis 6

Auftraggeber

Wasser- und Bodenverband „Mittlere Spree“

Lage

Trebitz,
Landkreis Dahme-Spreewald

Leistungen

- HOAI-Leistungsphasen 3 bis 6
- Bestandsanalyse in Form von Bauwerksblättern
- Bestandsvermessung, Geotechnischer Bericht
- Überprüfung der Standorte der Bauanlagen
- Konstruktive Gestaltung
- Herstellung der Genehmigungsfähigkeit
- Abstimmung mit Träger öffentlicher Belange

Das Hauptziel des Vorhabens besteht in der Verbesserung des Wasser- und Nährstoffrückhalts sowie den Moorschutz unter Berücksichtigung der Grünlandnutzung zu stärken. Der Wasser- und Bodenverband „Mittlere Spree“ hat daher die Planung von 3 Stauanlagen mit folgenden Planungszielen in Auftrag gegeben:

- Planung des Baus von drei Stauanlagen innerhalb des Gewässersystems der Wärche
- Verbesserung der Wasserzuführung von den seitlich angrenzenden Flächen durch Instandsetzung von Rohrdurchlässen
- Bepflanzung der Grabenböschung mit bodenständigen Gehölzen
- Herstellung der baulichen Grundlagen für die Umsetzung eines moorschonenden Stauregimes und eines Nährstoffrückhalts in der Wärche

